

Sonder-Ausgabe.

Auer Tageblatt

Anzeiger für das Erzgebirge
mit der wöchentlichen Unterhaltungsbeilage: Auer Sonntagsblatt.

Bezugspreis: Durch unsere
Leser frei ins Haus monatlich
60 Pfg. Bei der Geschäftsstelle ab-
geholt monatlich 50 Pfg. u. wöchent-
lich 10 Pfg. Bei der Post bezogen und
feilb. abgeholt vierteljährlich 1.80
Mk., monatlich 60 Pfg. Durch den
Briefträger frei ins Haus viertel-
jährlich 2.25 Mk., monatlich 74 Pfg.
Erscheint täglich in den Mittagsstun-
den, mit Ausnahme von Sonn- und
Feiertagen. Unsere Zeitungsaus-
träger und Ausgehenden, sowie
alle Postanstalten und Briefträger
nehmen Bestellungen entgegen.

Insertionspreis: Die sechs-
gespaltene Korpuszeile oder deren
Raum für Inserate aus Aue und
dem Ortsteile der Amtshaupt-
mannschaft Schwarzenberg 12 Pfg.,
sonst 15 Pfg. **Wochenbeilage**
25 Pfg. Bei größeren Abchlüssen
entsprechender Rabatt. Annahme
von Anzeigen bis spätestens 9 Uhr
vermögens. Für Fehler im Satz
oder in der Erscheinungsweise kann
Gewähr nicht geleistet werden,
wenn die Aufgabe des Inserates
durch Fernsprecher erfolgt oder das
Manuskript nicht deutlich lesbar ist.

Sprechstunde der Redaktion mit Ausnahme der Sonntage nachmittags 4—5 Uhr. — Telegramm-Adresse: Tageblatt Auergebirge. Fernsprecher 33.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann Gewähr nicht geleistet werden.

Sonntag, 23. August 1914, vormittags 9 Uhr.

Amtliche Meldung.

Deutsche Waffenerfolge im Osten und Westen.

Berlin, 23. August. Starke russische Kräfte sind seit vorgestern gegen die Linie Gumbinnen-Angerburg im Vorgehen. Das erste Armee-korps hat am 20. d. Mts. erneut den auf Gumbinnen vorgehenden Feind angegriffen und geworfen. Dabei sind 8000 russische Kriegsgefangene gemacht und acht Geschütze erbeutet worden. Von einer bei dem Armee-korps befindlichen Kavallerie-division war längere Zeit keine Nachricht da. Die Division hat sich mit zwei feindlichen Kavallerie-divisionen herumgeschlagen und traf gestern mit 500 Gefangenen beim ersten Armee-korps wieder ein. Weitere russische Verstärkungen sind nördlich des Pregels und südlich der masurischen See-linie im Vorgehen. Ueber das weitere Verhalten unserer Ostarmee muß noch Schweigen bewahrt werden, um dem Gegner unsere Maßnahmen nicht vorzeitig zu verraten.

Berlin, 23. August. Ueber unsere Fortschritte im Westen werden in Kürze weitere Mit-teilungen folgen. Ein neuer Versuch des Gegners, im Oberelsaß vorzudringen, ist durch den Sieg in Lothringen vereitelt worden. Der Feind befindet sich auf Oberelsaß im Abzuge.

Für die Redaktion verantwortlich: Fritz Krenhold. Druck: Auer Druck- und Verlagsgesellschaft m. b. H., Aue i. Erzgeb.